

Hinweise zur Datenverarbeitung

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch:

Verantwortliche: Klinger & Tschersich Rechtsanwälte Partnerschaft mbB, Archivstr. 17, 73614 Schorndorf, Deutschland, Email: kanzlei@klinger-tschersich.de, Telefon: +49 (0)7181 – 939190, Fax: +49 (0)7181 – 9391930

Der betriebliche Datenschutzbeauftragte von Klinger & Tschersich Rechtsanwälte Partnerschaft mbB ist unter der o.g. Anschrift beziehungsweise unter datschutzbeauftragter@klinger-tschersich.de erreichbar.

2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung

Wenn Sie uns mandatieren, erheben wir folgende Informationen:

- Anrede, Vorname, Nachname,
- eine gültige E-Mail-Adresse,
- Anschrift,
- Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk)
- Informationen, die für die Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte im Rahmen des Mandats notwendig sind

Die Erhebung dieser Daten erfolgt,

- um Sie als unseren Mandanten identifizieren zu können;
- um Sie angemessen anwaltlich beraten und vertreten zu können;
- zur Korrespondenz mit Ihnen;
- zur Rechnungsstellung;
- zur Abwicklung von evtl. vorliegenden Haftungsansprüchen sowie der Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen Sie;

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung des Mandats und für die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Mandatsvertrag erforderlich.

Die für die Mandatierung von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht für Anwälte (6 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem das Mandat beendet wurde,) gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass wir nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind **oder Sie in eine darüber hinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben (siehe gesonderte schriftliche Zustimmungserklärung).**

3. Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt.

Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung von Mandatsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an Verfahrensgegner und deren Vertreter (insbesondere deren Rechtsanwälte) sowie Gerichte und andere öffentliche Behörden zum Zwecke der Korrespondenz sowie zur Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden.

Das Anwaltsgeheimnis bleibt unberührt. Soweit es sich um Daten handelt, die dem Anwaltsgeheimnis unterliegen, erfolgt eine Weitergabe an Dritte nur in Absprache mit Ihnen.

4. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen;
- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Kanzleisitzes wenden.

5. Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an kanzlei@klinger-tschersich.de

Klinger & Tschersich
Rechtsanwälte Partnerschaft mbB

Einverständniserklärung zur elektronischen Kommunikation und Zustimmung zur dauerhaften Datenspeicherung

1. Einverständniserklärung zur elektronischen Kommunikation

Hiermit willige ich ein, dass sich die Kanzlei Klinger & Tschersich Rechtsanwälte Partnerschaft mbB **elektronischer Kommunikationsmittel** (z.B. E-Mail, WebAkte, beA, etc.) **zum Zweck der Mandatsbearbeitung** bedienen darf. Dies gilt sowohl für die Kommunikation zwischen mir und der Rechtsanwaltskanzlei als auch für die Kommunikation zwischen der Rechtsanwaltskanzlei und Dritten (z.B. Behörden, Gerichte, Rechtsanwälte, Steuerberater, etc.). Gegenstand dieser Kommunikation können auch Daten sein, die dem Mandatsgeheimnis unterliegen oder besondere Daten gem. § 3 Abs. 9 BDSG.

Ich werde die von mir angegebene E-Mail-Adresse regelmäßig auf elektronische Posteingänge überprüfen und darauf hinweisen, wenn Einschränkungen bestehen sollten.

In fristgebundenen Angelegenheiten obliegt es mir, die Kanzlei Klinger & Tschersich Partnerschaft mbB zusätzlich zur elektronischen Übermittlung durch persönliche Kontaktaufnahme (z.B. telefonisch) auf die Datenübermittlung und die Dringlichkeit der Fallbearbeitung hinzuweisen, falls der Eingang der betreffenden E-Mail nicht unverzüglich bestätigt wird.

Mandatsbezogenen Daten dürfen per unverschlüsselten und unsignierten E-Mails versendet werden. Es ist mir bekannt, dass durch diese E-Mails nur eine eingeschränkte Vertraulichkeit gewährleistet ist.

2. Zustimmung zur dauerhaften Datenspeicherung

Hiermit willige ich ein, dass die Kanzlei Klinger & Tschersich Rechtsanwälte Partnerschaft mbB die von mir gespeicherten Adressdaten (Anschrift, Telefon-/Faxnummern, E-Mail-Adressen, u.a.) sowie die elektronische Handakte über einen Zeitraum von 6 Jahren hinaus speichern darf (Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO).

Rechtsanwälte sind gem. § 50 Abs. 1 BRAO verpflichtet, fallbezogene Handakten und darin enthaltene personenbezogene Daten für die Dauer von 6 Jahren aufzubewahren bzw. zu speichern. Diese Frist beginnt mit Ablauf des Kalenderjahres, in dem der Auftrag beendet wurde. In einer Vielzahl von Fällen ist es jedoch erforderlich, dass die Mandantendaten sowie die elektronische Handakte für einen noch längeren Zeitraum gespeichert werden. Diese langfristige Datenspeicherung dient insbesondere der künftigen Kollisionsprüfung, der Geltendmachung künftiger Ansprüche, der Beratung im Rahmen der Zwangsvollstreckung, etc.

3. Widerrufsrecht:

Die obige Einverständniserklärung zur elektronischen Kommunikation sowie die Zustimmung zur dauerhaften Datenspeicherung darf ich **jederzeit** – ohne Angabe von Gründen – gem. Art. 7 Abs. 3 DSGVO **widerrufen**. Hierzu genügt eine E-Mail unter datenschutzbeauftragter@klinger-tschersich.de oder eine schriftliche Mitteilung an die Kanzlei Klinger & Tschersich Rechtsanwälte Partnerschaft mbB, Archivstraße 17, 73614 Schorndorf. Der Widerruf berührt nicht die Rechtmäßigkeit der aufgrund der bisherigen Einwilligung erfolgten Datenverarbeitung.

Darüber hinaus bestätige ich, dass mir das **Hinweisblatt zur Datenverarbeitung** („Hinweise zur Datenverarbeitung“) ausgehändigt wurde.

.....
Ort, Datum

.....
Mandantin/Mandant